

# Spartenintegration Aktueller Stand

Werksausschuss am 29.05.2019  
Stadtwerke Ravensburg / Anton Buck

- **Zusammenfassung Stand Projekt Spartenintegration nach 1,5 Jahren**
  - **TP1 Steuern:** GewSt QvB Bäder/ESH in TWS KG vom FA abgelehnt; nur umsetzbar bei Umwandlung TWS KG->GmbH
  - **TP2 Bä/ESH :** gem. LKR 18.10.18 -> früh. 2021; nach Ablehnung FA eher unwahrscheinlich, zumal sich Begeisterung in Stadtverwaltung + politischen Gremien in Grenzen hält
  - **TP3 Neuausrichtung der Stadtwerke:** kann ab jetzt durch BM's gestartet werden, u.a. in der Sparte Verkehr
  - **TP4 Strassenbeleuchtung:** fast erledigt (DLV, LREG)

- **TP5 Wärme:** Anlagen sind auf TWS übertragen; Ende 2019 mit Vergabe Wärmelief. erl.; Fernwärme RV wird eigenständig fortgeführt
- **TP6 Mobilität:** Teilprojekte (Verleihrad, betriebl. Mobilitätsmanagement, autonomer Shuttlebus, Konzepte in Quartieren, usw.) können eigenständig fortgeführt werden
- **TP7 Wlan/Digi:** Teilprojekte in die Wege geleitet; hängt eng an Digitalisierungsstrategie der Städte

- **Fazit:**
  - Teilprojekte, die erledigt werden konnten, sind erledigt
  - Restliche Teilprojekte können für sich alleine weitergeführt werden
  - Abschließende Info an alle Projektmitglieder erforderlich
  - Konstruktive Abstimmungsrunden RV–Wgt-TWS sollen in größerem Turnus (1/4-jährlich) beibehalten werden
- Beschluss Lenkungskreis am 15.04.2019:  
Beendigung Projekt Spartenintegration nach 1,5 Jahren

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Teilprojekte	Fertigstellung	Status	Risiken/Probleme
TP 6: Mobilität			TP6: enger Vergabezeitplan, Kosten + Ressourcen
TP 7: Breitband / IT / Digitalisierung			TP7: keine Tiefbaukapazitäten für Schließung Lücken Breitbandnetz
<b>Wesentliche Ergebnisse (seit dem letzten Statusbericht)</b>			
<p><b>-TP6: - Verleihrad Rawero</b></p> <p>→ Vergabeverfahren: EU-weite Ausschreibung wurde von DB gerügt</p> <p><b>- Betriebliches Mobilitätsmanagement</b></p> <p>→ Remoso und STAWAG werden über gemeinsames Produkt sprechen</p> <p>→ Digitalisierungsstrategie im VWA RV 11.02.2019 / GR 18.02.2019 verabschiedet; u.a. auch Bereitstellung Mittel für</p> <p><b>- Autonomer Shuttlebus</b></p> <p>→ keine Veränderung zum letzten Bericht</p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergabeverfahren läuft</li> <li>- Installation von weiteren Stationen bis Ende 2019</li> <li>- Erarbeitung + Bepreisung Lastenheft mit Remoso</li> <li>- Start Testphase TWS</li> <li>- Austausch mit RAB (Betrieb)</li> <li>- weitere Förderanträge prüfen</li> </ul>
<p><b>-TP7: - keine Veränderung zum letzten Bericht</b></p>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übernahme WLAN in Wgt</li> <li>- WLAN auf Radhaus</li> <li>- Finanzierungsgespräche Ausbau WLAN</li> <li>- weitere Gespräche mit der Wohnungswirtschaft wegen Breitbandangebote</li> </ul>

Teilprojekte	Fertigstellung	Status	Risiken/Probleme
TP 1: Steuern / Gesellschaftsrecht TP 2: Bäder / Eissporthalle	 	 	TP1 + TP2: kein steuerlicher Querverbund erreicht
Wesentliche Ergebnisse (seit dem letzten Statusbericht)			Nächste Schritte
<b>TP1: - Antrag Finanzamt:</b> → keine Veränderung zum letzten Bericht: mit der Variante "Bäder-GmbH" i.V. mit der Rechtsform KG bei TWS kann kein gewerbesteuerlicher Querverbund erreicht werden			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Thema Umwandlung TWS KG in eine GmbH wird im Strategieprojekt TWS 2030 (Start 28.03.2019) mituntersucht</li> </ul>
<b>TP2: - Übertragung Bäder/ESH auf TWS:</b> → keine Veränderung zum letzten Bericht → Abhängig von Umsetzung TP1 → Euphorie bei Gesellschaftsvertreter, innerhalb der Stadtverwaltungen und in den politischen Gremien nicht allzu			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschluss letzter LK 18.10.2018: Aussetzung der Übertragung der Bäder; Übernahme frühestens 01.01.2021</li> <li>- 5. Newsletter Ende Mai 2019</li> </ul>

Teilprojekte	Fertigstellung	Status	Risiken/Probleme
TP 3: Neuausrichtung restl. Sparten TP 4: Straßenbeleuchtung TP 5: Wärmeanlagen			TP3: keine TP4: Regulatorisches Restrisiko TP5: Ausschreibung Betrieb/Wärmelieferung
Wesentliche Ergebnisse (seit dem letzten Statusbericht)			Nächste Schritte
<b>-TP3:</b> - Beschluß im GR RV 25.03.2019 eine Verkehrsplanerstelle bei SWR zu schaffen			<ul style="list-style-type: none"> <li>- ÖPNV: Vorschlag von TWS über mögliche Neuausrichtung</li> </ul>
<b>-TP4:</b> - gem. Beschluss des Gemeinderats soll der Dienstleistungsvertrag im EU-Amtsblatt veröffentlicht werden			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Termin bei der LREG ausstehend</li> <li>- Veröffentlichung Dienstleistungsverträge</li> <li>- Regulatorische Aspekte: TWS wird Parallellfall beobachten; Notwendigkeit der Investitionen</li> <li>- Detailabstimmung bei Erneuerungen und Erweiterungen: a) Technik, b) Umfang, c) Prozess</li> </ul>
<b>-TP5:</b> - Abstimmung zur Interimsversorgung durch TWS erfolgt <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überarbeitung Preismodell wg. umsatzsteuerlicher Änderungen</li> <li>- Vorarbeit zur Integration Wärmeanlagen laufen.</li> <li>- Einrichtung von Kostenstellen, Übertragung von Wartungsverträgen, Erneuerung bzw. Erstellung und Umsetzung des Messkonzeptes sind in Bearbeitung bzw. abgeschlossen.</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung Interimsversorgung und neues Messkonzept</li> <li>- Preismodell für Interimsversorgung fertigstellen</li> <li>- Formale Abwicklung Kauf- und Verkauf der Wärme-, Lüftungs- und PV-Anlagen</li> <li>- Erstellung Ausschreibungen Energielieferungen durch Projektteam bis Mitte 2019 inkl. Auswahl rechtl. Begleiter</li> <li>- Unterschrift Gestattungsvertrag Wärme RV und TWS</li> </ul>

## Letter of Intent / Absichtserklärung (1)

- **LOI** zwischen Stadt/Stadtwerke Ravensburg, Stadt/Stadtwerke Weingarten, EnBW und TWS am 21.11.2017 unterzeichnet
  
- **Zielsetzung:**
  - Fortentwicklung der Städte, der Eigenbetriebe und der TWS, in den Bereichen Mobilitätswende, Wärmewende, Straßenbeleuchtung, Breitband, öffentliche Bäder und Eissporthalle
  
  - Optimierung der SWR und SWW
    - a) Sicherung Betrieb + Ressourcenoptimierung bei Bädern und Eissporthalle durch gemeinsamen Betrieb
    - b) Einsparung Gewerbesteuer (rd. 400 T€ p.a.)
  
  - Stärkung der TWS durch Übertragung neuer Aufgaben

- **Maßnahmen:**

1. Übertragung von 6 Bädern (-2,5 Mio. €) und der Eissporthalle (-0,8 Mio. €) in einem 2. Schritt zur TWS --> Gemeinderäte --> Tarife + größere Investitionen + Belegungspläne + Wirtschaftspläne
2. Übertragung der Wärmeversorgungsanlagen der kommunalen Liegenschaften (0,2 Mio. €) und der Photovoltaikanlagen (0,05 Mio. €) zur TWS --> Entwicklung Konzepte für Wärmewende --> 2050 klimaneutraler Gebäudebestand
3. Übertragung der Netze der Straßenbeleuchtung zur TWS
4. Ausbau Geschäftsbereich Mobilität bei der TWS u.a. im Zusammenhang mit Luftreinhalteplan durch Sharingangebote, E-Mobilität, Ladeinfrastruktur, Weiterentwicklung ÖPNV, usw.
5. Frei verfügbares W-LAN in den Innenstädten/Buslinien durch TWS in Kooperation mit TeleData

## Letter of Intent / Absichtserklärung (3)

- **Teilprojekte:**
  1. Steuerliche und gesellschaftsrechtliche Themen
  2. Integration Bäderbetriebe und Eissporthalle
  3. Neuausrichtung der restlichen Sparten bei SWR und SWW
  4. Übernahme der Straßenbeleuchtung
  5. Übernahme der Wärmeanlagen
  6. Mobilitätskonzepte
  7. Breitbandausbau & IT-/Digitalisierungs-Dienstleistungen der TWS

## Lenkungskreis

OB Dr. Rapp, OB Ewald, Hr. Kabella, BM Hr. Bastin, BM Hr. Geiger, Stk. Hr. Engele, Stk. Hr. Gallasch, Hr. Erdem, Hr. Wagner, Hr. Tatter, Dr. Thiel-Böhm, Hr. Hertle

### Projektassistenz

Hr. Heiß/ Fr. Schnez

### Projektleitung

Hr. Buck

### Steuerliche/Gesellschaftsrechtliche Begleitung

Frau Dr. Stuible-Treder

Teilprojekte

1

#### TP: Steuerliche und gesellschaftsrechtliche Themen

Hr. Buck,  
Hr. Dr. Thiel-Böhm,  
Hr. Engele, Hr. Gallasch, Hr. Blaut, Hr. Schmidberger

2

#### TP: Integration Bäderbetriebe und Eissporthalle

Hr. Buck,  
Hr. Beck, Hr. Pfluger,  
BM Geiger, Fr. Weissenberg,  
Fr. Burg, Hr. Oberhofer, Hr. Schwenning

3

#### TP: Neuausrichtung der restlichen Sparten bei den Stadtwerken Ravensburg und Weingarten

BM Bastin, BM Geiger,  
Fr. Elmer, Hr. Dr. Thiel-Böhm

4

#### TP: Übernahme der Straßenbeleuchtung

Hr. Hertle,  
BM Bastin, BM Geiger,  
Hr. Atzbacher, Hr. Veit, Hr. Werckshagen

5

#### TP: Übernahme der Wärmeanlagen

Hr. Booch,  
BM Bastin, Hr. Werckshagen

6

#### TP: Mobilitätskonzepte

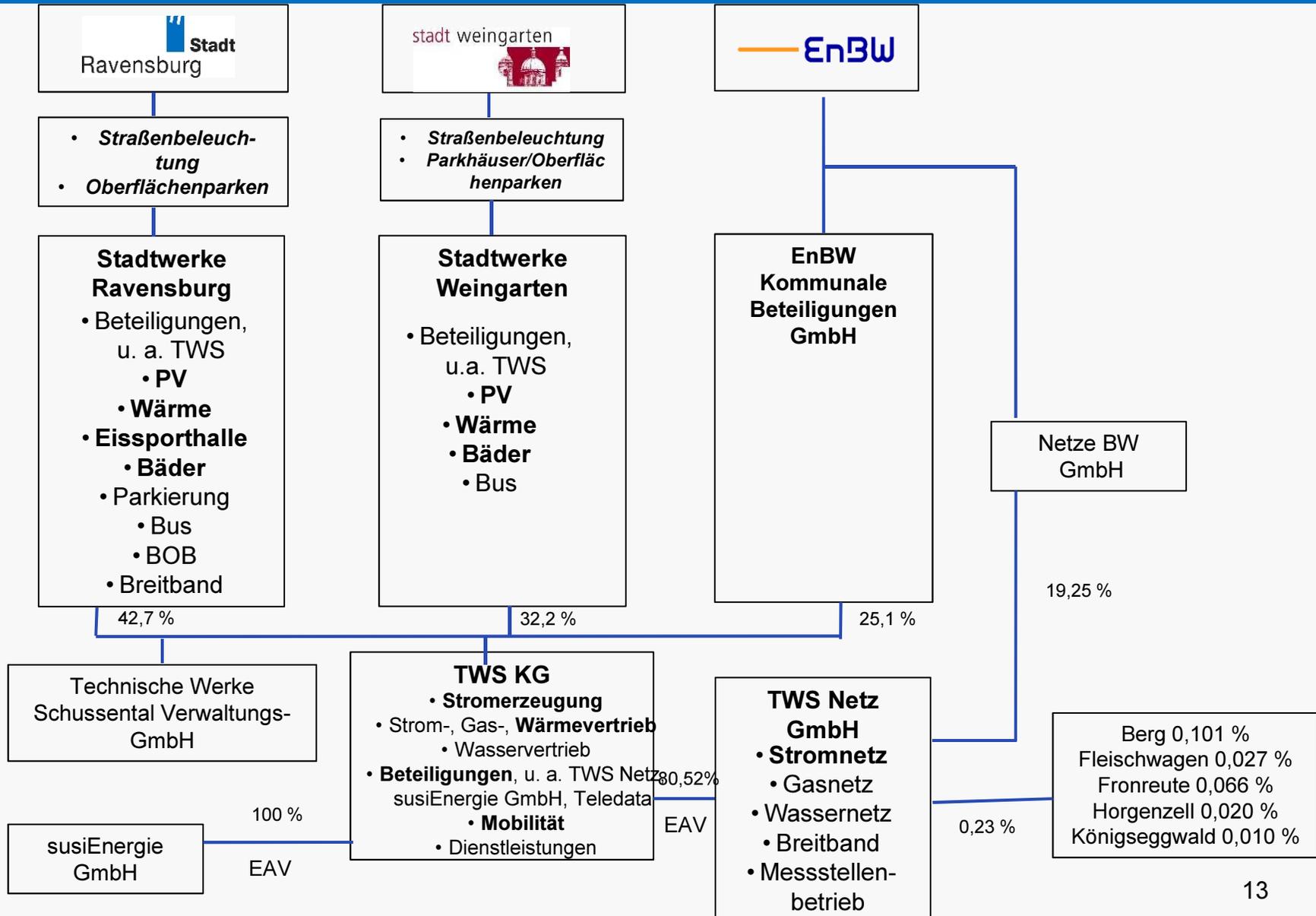
Hr. Dr. Herz,  
Fr. Buytaert, Dr. Thiel-Böhm,  
Fr. Poot, Fr. Elmer

7

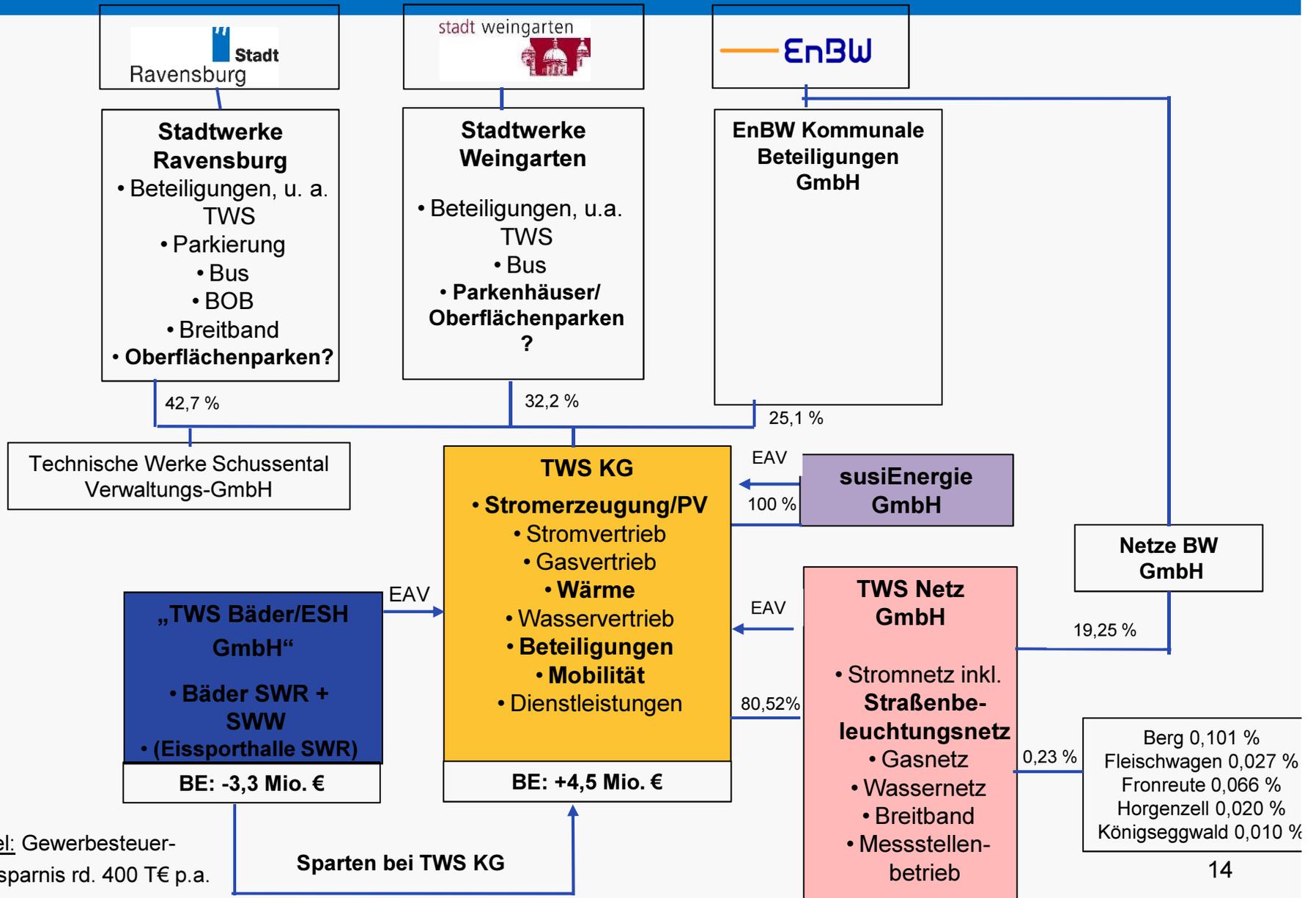
#### TP: Breitbandausbau & IT-/Digitalisierungsdienstleistungen der TWS

Hr. Dr. Thiel-Böhm,  
Hr. Dr. Herz, Hr. Walter, Hr. Senghas, Hr. Pohl, Hr. Jung,  
Hr. Schwenning

# Aktuelle Struktur



# Zielstruktur



- Thesaurierung von 25% aus Energie- und Wassersparten bleibt bestehen
- Auszahlung Zinsen für Genussrechtskapital ist zu gewährleisten
- Keine negativen Auswirkungen auf die Financial Covenants und Kreditwürdigkeit
- Ausgleich der Defizite der Bäder und Eissporthalle durch die Städte in die Rücklage der TWS KG (./. Steuervorteil; ./. Anteil an Versorgungssparten)
- EnBW wird am Ergebnis der Dauerverlustbetriebe nicht beteiligt

# Vorteile des Projektes

## **Städte:**

- Fortentwicklung der Städte (u.a. Mobilitätswende, Wärmewende, Straßenbeleuchtung, Breitband)
- Gewerbesteuer-Ersparnis von insgesamt rd. 400 T€ p.a.
- Sicherung Betrieb und Ressourcenoptimierung für Bäder und Eissporthalle
- Stärkung interkommunale Zusammenarbeit

## **TWS:**

- Weiterentwicklung zum umfassenden Dienstleister: Straßenbeleuchtung, Wärme, Mobilität, Digitalisierung, Bäder und ESH
- Generierung von Synergien durch den gemeinsamen Betrieb des Strom- und Straßenbeleuchtungsnetzes (auch für die Städte)
- Forcierung des Energievertriebs und Dienstleistungsgeschäfts über WLAN-Dienstleistungen
- Gute Aufstellung für Herausforderungen der anstehenden Sektorkopplung

## **EnBW:**

- Beteiligung an Ergebnissen der neuen Sparten (nicht aber an Bäder/ESH)
- Streichung überholter Formulierungen im Gesellschaftsvertrag der TWS KG (u.a. Absenkung Grenze Konzessionsabgabe, Mitsprache bei GVO-Angelegenheiten)